



SCHOOL-SCOUT.DE

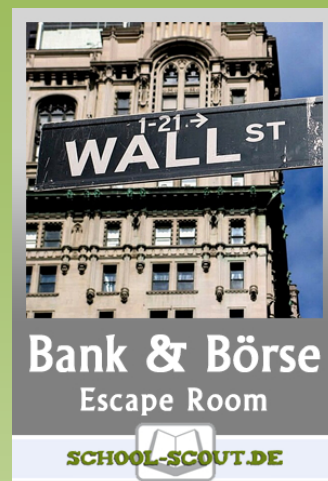
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Escape Room - Bank und Börse

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





Titel:	Bank und Börse
Reihe:	Escape-Room zu Aktien, Kryptowährung und Krediten
Bestellnummer:	83158
Kurzvorstellung:	<p>Das Verständnis der Funktionsweise von Banken, von Zahlungsformen und Krediten ist zentral, um unsere heutige Gesellschaft und vor allem ihre Wirtschaftssysteme zu verstehen. Dieses Unterrichtsmaterial erlaubt es einer Lerngruppe, sich spielerisch und eigenmotiviert auch in kompliziertere Sachverhalte wie Kryptowährungen und börsennotierte Aktien einzuarbeiten.</p> <p>Der Escape Room ist sowohl für Einzel- als auch Partner- und Gruppenarbeit geeignet und motiviert die Lerngruppe durch unterschiedliche Medien und Differenzierungen, sich mit dem Thema selbstständig auseinanderzusetzen und ohne Input der Lehrperson die Lösungen zu finden.</p> <p>Das Material eignet sich auch zum Lernen und Üben zuhause und kann von den SchülerInnen eigenständig eingesetzt werden.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisches Vorwort und Spielanleitung• Escape Room mit Arbeitsblättern und Lösungen zu:<ul style="list-style-type: none">• Banken• Börse• Zahlungsformen• Kryptowährungen• Kredite• Aktien• Erklärvideos

Banken

Informationstext



Was ist eine Bank?

Banken nehmen eine wichtige Rolle im Leben aller ein. Sie bewahren Geld auf, helfen bei Investitionen und können Geld in andere Währungen wechseln. Es gibt verschiedene Arten von Banken, die unterschiedliche Aufgaben haben. Kunden von Banken sind Privatpersonen und Unternehmen. In jedem Land gibt es unterschiedliche gesetzliche Regelungen, an die sich die Banken halten müssen.

Geschäftsbanken

Geschäftsbanken sind die Banken, die jeder kennt und täglich nutzt. Das sind die Volksbanken, Sparkassen, Postbanken und andere. Hier haben die meisten ihr Bankkonto und Kredite werden aufgenommen. Geschäftsbanken sind sogenannte Universalbanken. Sie haben viele verschiedene Kunden und bieten unterschiedliche Leistungen an.

Wie funktionieren Geschäftsbanken?

Geschäftsbanken haben drei Haupteinnahmequellen. Sie verdienen Geld, indem sie Kredite an Kunden vergeben. Diese Kunden zahlen das Geld zurück und bezahlen hierfür Zinsen. Das ist das sogenannte Aktivgeschäft.

Wenn jemand ein Konto bei einer Bank hat, wird das Geld durch die Bank verwaltet. Diese Einnahmequelle wird als Passivgeschäft bezeichnet. Die dritte Einnahmequelle sind die sogenannten Kommissionsgeschäfte. Dazu gehören Kontogebühren und Geld für sonstige Serviceangebote, die Kunden an die Bank bezahlen müssen.

Aufgaben der Geschäftsbanken

Eine Geschäftsbank hat verschiedene Kunden. Privatpersonen können bei der Bank ein Konto eröffnen und Kredite aufnehmen. Aber auch Unternehmen können Konten eröffnen, ihr Geld verwalten lassen und Kredite für Investitionen wie neue Maschinen aufnehmen. Banken können auch dabei helfen, Geld an der Börse in beispielsweise Aktien zu investieren.

Investmentbanken

Zu den Investmentbanken zählen Banken wie Goldman Sachs, Commerzbank und JP Morgan. Investmentbanken investieren Geld, wie zum Beispiel in Aktien an der Börse. Sie helfen Kunden, Geld zu investieren und verwalten ihr Vermögen. Sie werden auch als Spezialbanken bezeichnet, da sie anders als die Geschäftsbanken nur einzelne Aufgabengebiete wie das Investment haben.

Europäische Zentralbank

Die Europäische Zentralbank, auch EZB genannt, ist die größte und wichtigste Bank in der EU. Gegründet wurde die EZB 1998, da die Europäische Union eine gemeinsame Bank für alle Länder der EU haben wollte. Die EZB hat es als Aufgabe, die Geldgeschäfte in Europa zu steuern, kontrollieren und Euro-Banknoten zu verteilen. Sie sorgt dafür, dass der Euro stabil bleibt und nicht an Wert verliert. Die EZB verleiht Geld an Banken in der EU und kann so das Geldgeschäft in der EU kontrollieren.



Kryptowährungen

Informationstext



Kryptowährungen im Überblick

Eine Kryptowährung ist digitales Geld und kann zur Bezahlung verwendet werden. Kryptowährungen existieren nur digital und können nicht in die Hand genommen werden wie Geldscheine oder Münzen. Es gibt über 3.000 verschiedene digitale Währungen. Zu den bekanntesten Kryptowährungen zählen der Bitcoin, Ether, Ripple und Litecoin. Kryptowährungen werden nicht von Banken oder vom Staat kontrolliert.

Bitcoin und Altcoin

Der Bitcoin ist die bekannteste Kryptowährung. Erfunden wurde der Bitcoin im Jahr 2008 von Satoshi Nakamoto. Wer genau Satoshi Nakamoto ist, weiß bis heute niemand. Neben dem Bitcoin gibt es noch andere digitale Währungen wie Ether, die als Altcoin bezeichnet werden.



Blockchain

Bitcoins nutzen die Technik der Blockchain. Die Blockchain besteht aus einer Kette aus Blöcken. Auf jedem dieser Blöcke werden Informationen gespeichert.

Speicherung von Informationen

Eine Blockchain funktioniert wie eine Datenbank. Gespeichert werden Informationen zu den Inhabern der Bitcoins und Zahlungen. Es handelt sich dabei um eine Art Code. Wenn jemand Bitcoins fälschen möchte und den Code verändert, fällt das sofort auf. Aus diesem Grund gelten sie als fälschungssicher.

Handel mit Kryptowährungen

An der Börse kann mit Kryptowährungen gehandelt werden. Hier können Euros gegen Kryptowährungen gewechselt werden. Es können aber auch Kryptowährungen untereinander getauscht werden. Wer möchte, kann beispielsweise seine Bitcoins gegen Ether tauschen.

Wert der Kryptowährungen

Der Wert der Kryptowährungen kann sich jederzeit ändern. 2013 gab es für einen Bitcoin 10 Euro. Anfang 2021 gab es für den gleichen Bitcoin über 40.000 Euro. Beim Kauf von Kryptowährungen müssen für den Kauf und Verkauf Gebühren bezahlt werden.

Bezahlen mit Bitcoins

Wer mit Bitcoins bezahlen möchte, benötigt ein spezielles Konto. Im Wallet können Bitcoins gespeichert werden, wie in einem digitalen Geldbeutel. Der Geldbeutel wird mit einem Passwort geschützt. Zum Bezahlen kann ein QR-Code abgerufen werden. Der Code wird gescannt und die Bitcoins werden an den Verkäufer überwiesen.



Zukunft von Kryptowährungen

In vielen Ländern werden Kryptowährungen genutzt. In einzelnen Online-Shops oder Supermärkten kann bereits mit Kryptowährungen gezahlt werden. Das Land El Salvador in Mittelamerika hat als erstes Land der Welt gesetzlich festgelegt, dass mit Bitcoins gezahlt werden darf. Andere Länder möchten Kryptowährungen ebenfalls offiziell als Währung anerkennen.

Kredite

Lösungen

Richtig oder falsch?

Aufgabenstellung: Gib an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind!

	richtig	falsch
1. Kreditnehmer sind mindestens 18 Jahre alt.	(F)	(D)
2. Der Kreditgeber bekommt sein Geld erst nach 10 Jahren wieder.	(H)	(I)
3. Freie Kredite werden für eine bestimmte Summe aufgenommen.	(R)	(U)
4. Freie Kredite werden immer für 10.000 € vergeben.	(A)	(M)
5. Unternehmen bezahlen wie Privatpersonen Tilgung und Zins.	(E)	(B)
6. Bei der Ratenzahlung wird das Geld in Teilbeträgen zurückgezahlt.	(N)	(B)
7. Kreditnehmer sind mindestens 16 Jahre alt.	(M)	(P)
8. Nehmen Unternehmen Kredite auf, ist das ein Verbraucherkredit.	(R)	(L)
9. Egal wie alt, jeder darf Kredite aufnehmen.	(A)	(E)
10. Ein Kredit besteht zwischen Kreditnehmer und Kreditnehmer.	(C)	(I)
11. Das Girokonto darf nie überzogen werden.	(V)	(T)
12. Der Darlehensvertrag wird auch als Dispositionsvertrag bezeichnet.	(L)	(E)

Lösungswort: **F** **I** **R** **M** **E** **N** **P** **L** **E** **I** **T** **E**
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Sätze vervollständigen

Aufgabenstellung: Ordne jedem Satzanfang das passende Ende zu!

(Z) Der Kreditgeber verleiht Geld an ...	(1) ... den Kreditnehmer.
(I) Tilgung ist die Rückzahlung des ...	(2) ... geliehenen Geldes.
(N) Der zweckgebundene Kredit gilt für ...	(3) ... eine bestimmte Sache.
(S) Ist das Girokonto im Minus, gibt es ...	(4) ... einen Dispositionskredit.
(E) Unternehmen können einen ...	(5) ... Unternehmerkredit beantragen.
(N) Neben der Tilgung wird der ...	(6) ... Zins bezahlt.

Lösungswort: **Z** **I** **N** **S** **E** **N**
 1 2 3 4 5 6



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Escape Room - Bank und Börse

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

